

Eine freundliche Geste der Liechtensteinischen Landesbank

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1987)

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

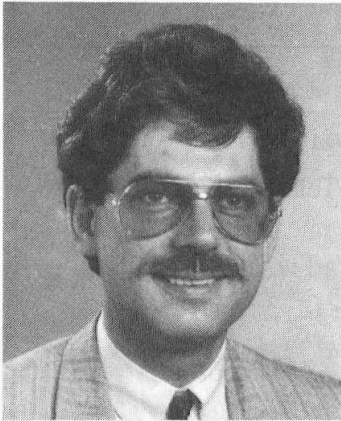
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen, lieber Leser



Die Erfahrung lehrt, dass die Kontinuität einer Tätigkeit für den Erfolg von entscheidender Bedeutung ist. Bei der vorliegenden Ausgabe der Zeitschrift von und für Schweizer

im Fürstentum Liechtenstein sind gleich zwei Beiträge von Mitgliedern abgefasst worden. Es freut mich ganz besonders, dass sich immer mehr Leserinnen und Leser mit eigenen Artikeln zu Wort melden.

In den nächsten Wochen werden Gespräche auf Ministerebene über die Revision der AHV-Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein aufgenommen. Es interessiert hier ganz besonders, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungen – wenn immer möglich mit konkreten Beispielen – beitragen können.

Wir unsererseits haben Kontakt aufgenommen mit dem Nationalratsbüro respektive dem Interpellanten in Sachen Überprüfung und allenfalls Redimensionierung des Vertragswerkes Schweiz-Liechtenstein. Die tieferen Beweggründe, Ziele und Absichten interessieren wohl eine Mehrheit der im Land lebenden Bevölkerung. Wir werden Sie aus erster Hand informieren.

Zukünftige neue Vorstandsmitglieder werden oder haben ihre Arbeit in den einzelnen Ressorts zwischenzeitlich aufgenommen. In einer der nächsten Ausgaben werden wir Ihnen die verschiedenen Ressorts und deren Inhaber vorstellen. Ich möchte mich bereits heute bei den verschiedenen Damen und Herren für ihre Bereitschaft, ihre Meinung im Vorstand unseres Vereins einzubringen, herzlich bedanken. Die Vielfalt der Meinungen soll gemäss dem Subsidiaritätsprinzip gewahrt sein und somit den Mitwirkenden viel Freiraum geben. Ein grosser Handlungsspielraum mit gemeinsamen Normen, Richtlinien, Zwecken und Zielen wird diese Meinungsvielfalt noch fördern. Immer mit der entsprechenden Rücksichtnahme.

Wenn Sie ganz persönlich zu einem Thema Anregungen haben, bitte, rufen Sie mich an. Dafür danke ich Ihnen schon jetzt recht herzlich.

Ihr Hans P. Wanner

Jass-Sektion

Wir treffen uns wieder im Säali des **Restaurant Rössli in Schaan**, um 20.00 Uhr, und zwar alle 14 Tage, erstmals am 7. April 1987, dann am 21. April, 5. und 19. Mai, 2., 16. und 30. Juni usw.

Wir möchten gerne einen Nachmittags-Jass organisieren, für alle Jene, die am Abend nicht mehr ausgehen wollen oder können. Kontakt-Adresse: Elsy Jud, Vaduz, Telefon 2 23 63

Eine freundliche Geste der Liechtensteinischen Landesbank

Nachdem auch alle ausländischen Staatsbürger mit Niederlassung im Fürstentum Liechtenstein Gelegenheit hatten, die im Jahre 1961 geprägten Goldmünzen zu einem Vorzugspreis zu erwerben, möchten wir uns im Namen aller Schweizer bei der Liechtensteinischen Landesbank ganz herzlich bedanken.